

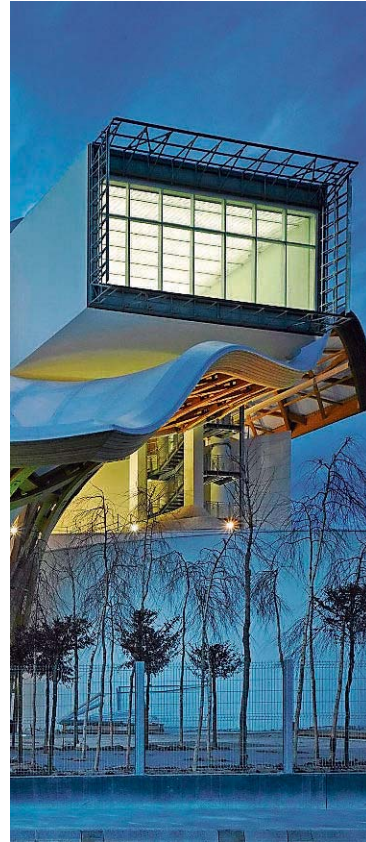
## Saarbrücker Grüne sind für Integrationsbericht auch in anderen Städten

**Saarbrücken.** Die Grünen haben sich positiv zum ersten Saarbrücker Integrationsbericht geäußert. „Der Integrationsbericht zeigt, wie wertvoll die Bemühungen der Landeshauptstadt auf diesem Gebiet sind. Die Integration von Migrantinnen und Migranten ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Mit diesem Bericht ist die Stadt auf dem Weg zum ‚großen Wir‘“, erklärte die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat, Claudia Willger. Außerdem zeige die Untersuchung auf, wie wichtig diese Problematik insbesondere in Malstatt, Burbach und Brebach sei.

Für die Fraktionschefin betone diese Untersuchung die Bedeutung des Projekts „Soziale Stadt“: „Die Trends bei weiblichen Migrantinnen machen Mut.“ „Insgesamt müssen wir an unserer Willkommenskultur arbeiten. Diese darf nicht nur für hochqualifizierte Fachkräfte gelten, sondern muss alle Migranten, die in unsere Stadt ziehen, umfassen“, sagte Willger und begrüßte die politische und bürgerschaftliche Partizipation. „Mit der Vorlage des Integrationsberichts erfüllt Saarbrücken eine Vorbildfunktion. Das Thema sollte von anderen Städten und Gemeinden im Saarland aufgegriffen werden, mit dem Ziel, eigene Untersuchungen auf den Weg zu bringen“, sagte Willger abschließend. *red*

## Mit dem Ticket SaarMoselle günstiger ins Museum gehen

**Saarbrücken.** Der Eurodistrict SaarMoselle erinnert alle, die noch eine Beschäftigung für die Herbstferien suchen, an die neue Auflage seiner grenzüberschreitenden Museumsbroschüre „Ticket SaarMoselle“. Rund 150 Museen der Grenzregion sind darin mit einem kurzen Text, Adresse, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen vertreten. Bei Vorlage eines der Abreißcoupons in der Umschlagseite des „Tickets“ erhalten die Besucher Ermäßigungen in vielen Museen. Das „Ticket“ ist kostenlos erhältlich bei zahlreichen Museen und Touristinfos, zum Beispiel bei der Touristinformation im Saarbrücker Schloss, Tel. (06 81) 5 06 60 06, und im Kooperationsbüro des Eurodistricts SaarMoselle, Telefon (06 81) 5 06 80 12. *red*



Wahrzeichen der QuattroPole-Städte: (v.l.) die Saarbrücker Ludwigskirche, die Festungsmauern von Luxemburg, das Centre Pompidou in Metz und ein römisches Kunstwerk in Trier. FOTOS: PAULMANN, DPA (2), STADT LUXEMBURG

# QuattroPole ist jetzt ein Verein

Gründungsversammlung wählte gestern Charlotte Britz zur ersten Präsidentin

**Die Oberbürgermeister der QuattroPole-Städte haben gestern gemeinsam mit Verordneten aus ihren Stadträten nach deutschem Recht den gemeinsamen Verein QuattroPole gegründet. Sitz ist Saarbrücken.**

**Saarbrücken.** Oberbürgermeisterin Charlotte Britz hat eine weitere Aufgabe übernommen: Seit gestern ist sie Präsidentin des neuen QuattroPole-Vereins. Den gründete sie – ebenfalls gestern – gemeinsam mit ihren Kollegen Dominique Gros aus Metz, Klaus Jensen aus Trier, Lydie Polfer aus Luxemburg und je zehn Delegierten der vier Stadträte in der Congresshalle. Das teilte die Stadtpressestelle mit.

Die Gründungsversammlung beschloss eine Satzung nach deutschem Recht – und dass der Verein seinen Sitz in Saarbrücken hat.

Lydie Polfer ist Vize-Präsidentin, Dominique Gros Schatzmeister und Klaus Jen-

sen Schriftführer. Der Vereinsvorstand wählt künftig alle zwei Jahre einen Präsidenten aus den Reihen der Oberbürgermeister, der dann das Städtenez vertritt.

### Zuschüsse beantragen

Britz erklärte gestern: „Nach fast 15 Jahren der Arbeit in einem losen Verbund können wir als Verein unsere grenzüberschreitende Kooperation weiterentwickeln und intensivieren. Die neue Struktur wird uns ermöglichen, noch enger und zugleich flexibler zusammenzuarbeiten und uns als wichtigste Zentren der Großregion überregional zu positionieren.“

Jensen ergänzte: „Durch die Gründung des Vereins schaffen wir eine Rechtsstruktur, die es ermöglicht, bei unseren Projekten auch Fördermittel auf nationaler und europäischer Ebene zu beantragen. Das wird eine der vielen Aufgaben vor allem unseres gemeinsamen Sekretariats sein, das zusammen

mit den Koordinatoren die inhaltliche Arbeit leisten wird.“

Polfer betonte die Bedeutung der Vereinspräsidentin: „Als Verein mit Vorstand und einer Präsidentin bekommt QuattroPole ein Gesicht und einen politischen Vertreter, der das Städtenez nach außen vertritt“. Gros erläuterte die Rolle des Vereins in Europa: „Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier haben jahrhundertlang die europäische Geschichte geprägt. Gemeinsam haben sie im Jahr 2000 QuattroPole erfunden. Indem sie das Städtenez jetzt weiter stärken, festigen sie ihre europäische Bestimmung. Das wird große Mehrwerte für unsere Bevölkerung haben.“

Die „Netzwerkarbeit der vier Städte“ – so erläuterte die Saarbrücker Stadtspressestelle – solle „mit der Vereinsgründung effizienter und nachhaltiger werden“. Grenzüberschreitende Dienstleistungen sollen sich sowohl an die Bürger als auch

an Unternehmen der Region richten. Herausforderungen für die Arbeit des Vereins kommen aus den Bereichen Arbeitsmarkt, demografische Entwicklung, Mobilität, Nachhaltigkeit und Wirtschaft.

### Strategische Allianz

Das Städtenez QuattroPole entstand laut Stadtspressestelle am 29. Februar 2000 durch die Unterzeichnung einer Absichtserklärung der Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier. Die vier Städte hätten gemeinsam rund 500 000 Einwohner. Und QuattroPole stelle Verbindungen her in einer historisch, wirtschaftlich, und kulturell vielfältigen Region. Die vier Städte bilden laut Stadtspressestelle eine strategische Allianz und bündeln ihr Potenzial, um „auf politischer Ebene“ einen „Mehrwert für ihre Bürger zu schaffen“. *red*

www.  
quattropole.org

## TERMINE

### BLIESRANSBACH

#### Pfarrgemeinde feiert am Sonntag Lukasfest

Die Pfarrgemeinde St. Lukas Bliessransbach feiert am Sonntag, 19. Oktober, das Patronatsfest St. Lukas. Das Hochamt in der Pfarrkirche beginnt um 10.30 Uhr, gestaltet vom katholischen Kirchenchor Cäcilia. Danach gibt es Mittagessen im Pfarr- und Jugendheim. Ab 14.30 Uhr formiert sich die Prozession der Pferde und Traktoren vor der Kirche und geht zur Wendalinuskapelle. Dort werden Pferde und Traktoren gesegnet. *red*

• Anmeldung zum Mittagessen: Tel. (0 68 05) 12 58

### FISCHBACH

#### Am Morgen durch das Netzbachtal streifen

Die Naturwacht Saarland bietet am Sonntag, 26. Oktober, von 9 bis 12 Uhr eine Morgenwanderung durch das Netzbachtal im Urwald vor den Toren der Stadt an. Durch das Tal führt Urwald-Ranger Henning Schwartz. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem „Park and Ride“-Parkplatz Netzbachweiher. Gebühr: 6 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder. *red*

• Anmeldung bei Henning Schwartz, Tel. (01 72) 6 40 77 23

### KLEINBLITTERSDORF

#### Kneippverein wandert auf Kirkeler Felsenpfad

Der Kneippverein Kleinblittersdorf wandert am Sonntag, 19. Oktober, auf dem Kirkeler Felsenpfad. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Saarbahnhaltstelle Kleinblittersdorf. Los geht die Wanderung auf dem Parkplatz des Naturfreundehauses Kirkel. *red*

• Anmeldung bei Marita von Oetinger, Tel. (0 68 05) 32 96, oder Ruth Stoll, (0 68 05) 2 17 91

PRODUKTION DIESER SEITE:  
M. ROLSHAUSEN, J. LASKOWSKI, D. GRABBERT

## Familienanzeigen

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, sondern nur fern, tot ist nur der, welcher vergessen ist.

### Theresia Grell

geb. Lenhart  
\* 6. 3. 1955 † 13. 10. 2014

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

Hans Peter Grell  
Thorsten Grell  
und Nicole Schwermer-Grell  
mit Moritz und Annika  
Irene Lenhart (Mutter)  
Hildegard Gries geb. Lenhart  
und Norbert Gries  
mit Michael und Helen  
alle Verwandten, Freunde  
und Bekannten

66386 St. Ingbert, Bruchstraße 12

Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. Oktober 2014, um 13.45 Uhr auf dem Alten Friedhof in St. Ingbert, Dr.-Schulthess-Straße, statt.

Das Sterbeamt ist anschließend gegen 14.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Hildegard.

Von Beileidsbezeugungen in der Trauerhalle und am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungen Deffland, St. Ingbert, Rischbachstraße 20

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.  
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.  
Euer Herz erschrecke nicht.  
Joh. 14,27

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### Alice Wannemacher

geb. Ziegler  
\* 17. 6. 1938 † 13. 10. 2014

In stiller Trauer:

Herbert Wannemacher  
Volker Wannemacher und Sabine Heinrich-Wannemacher  
Ute und Bernd Rößel  
Christel und Horst Dalheimer  
Claudia und Armin Lang mit Kevin  
sowie alle Verwandten und Freunde



66130 Saarbrücken-Güdingen, Bahnstraße 30

Der Trauergottesdienst mit Verabschiedung ist am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, um 13.00 Uhr in der evangelischen Kirche Güdingen.

Anschließend findet die Beerdigung auf dem neuen Friedhof Güdingen statt. Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne unserer Verstorbenen um eine Spende an das St. Jakobus Hospiz bei der Bank 1 Saar, Konto Nr. DE92 5919 0000 0001 6730 09.

Becker-Werling Bestattungen, 66130 Saarbrücken-Güdingen, Fechinger Straße 35



## Danke

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
- für einen Blick des Verstehens,  
- für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kränze, Blumen und Geldspenden,  
- für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Weiland-Weiser, dem evangelischen Kirchenchor Mimbach, und Herrn Dr. Norbert Fries für die jahrelange Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Rosemarie Moschel  
Angelika Kreuz  
Lothar Kreuz



### Siegfried Kreuz

Mimbach,  
im Oktober 2014

## Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tode von

### Erna Marbach

geb. Possekel



\* 22. 5. 1921  
† 5. 9. 2014

Ute Müller geb. Marbach  
und Familie

Merzig, im Oktober 2014

„FREITAG  
12.00 UHR“

Annahmeschluss für Traueranzeigen.

Tel. (06 81) 5 02 - 5 03